

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10216 Berlin, Postfach 35 07 01

Bearbeiter(in) : Herr Dr. Schulz
Bearb.Z : BzBm
Raum : 3306
Telefon : 90298 (intern 9298)-2301
Fax : 90298-4178
Datum : 08.11.2011
E-Mail : buergermeister@
ba-fk.verwalt-berlin.de

Einladung zur Tagung

„Jugendarbeit in den Moscheen- zwischen Möglichkeiten und Anforderungen“

**Mittwoch, 30. November 9:30 - 14:00 Uhr im Nachbarschaftshaus
Urbanstraße e.V., Urbanstr. 21, 10961 Berlin**

Experten aus den Moscheen, Kreuzberger Vereinen und der Bezirksverwaltung diskutieren untereinander und mit Ihnen über Inhalte, Herausforderungen und Chancen zur Verbesserung der Jugendarbeit in den Moscheen, sowie Möglichkeiten der Vernetzung und der Kooperation. Die Veranstaltung bietet eine Möglichkeit zu einem offenen Austausch und zur Vernetzung. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen sich zu informieren und mitzudiskutieren! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Programm:

9:30 Grußwort des Bezirksbürgermeisters von Friedrichshain-Kreuzberg Dr. Franz Schulz

10:15 Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung

12:00 Pause

12:30 Kleingruppenarbeit

13:45 Ergebnispräsentation und Diskussion

14:00 Ende

ReferentInnen:

Meho Travljanin, Vorstandsmitglied und Referent für die Öffentlichkeitsarbeit des Islamischen Kulturzentrum der Bosniaken - Berlin e.V.

Chalid Durmosch, Gründungsmitglied der Lichtjugend e.V.

Pinar Cetin, Vorstandsmitglied der DITIB Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.

Said Jurnal, Vorsitzender des Berliner Jugendverbands der IGMG - Islamischer Gemeinschaft Milli Görüs e.V.

Tasnim El-Naggari, Vorstandsmitglied der lokalen (Berlin) Muslimischen Jugend e.V.

Monika Herrmann, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie und Schule (angefragt)

Béatrice Toulhier, Leiterin des Jugendhauses CHIP

Moderation:

Lydia Nofal, Inssan e.V.

Die Tagung findet statt im Rahmen der Reihe „Kreuzberg im Gespräch“ von Inssan e.V. in Kooperation mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters von Friedrichshain-Kreuzberg Dr. Franz Schulz

Inssan



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kontakt:

Inssan e.V.

Vykinta Ajami

Gitschiner Str. 17, 10969 Berlin

Tel. 030/206 19 639, Fax.: 030/206 19 642, Mobil: 0176/34 14 69 89

vykinta.ajami@inssan.de